

# **Civil Society Index - Update 2019**

## **Rahmenbedingungen für die Zivilgesellschaft in Österreich**

Ruth Simsa, Franz Neunteufl, Christian Ahlfeld, Blanka Heckermann, Julia Stadlbauer, Romy Grasgruber-Kerl, Clara Moder, Joachim Pranzl

# Hintergrund: Erhebung 2014

- Erhebung zu **Rahmenbedingungen der Zivilgesellschaft** (Civil Society Index 2014)
- Kooperation von **NPO-Kompetenzzentrum** der WU Wien & **IGO & CIVICUS**

<http://gemeinnuetzig.at/2014/06/zivilgesellschaft-bewegt-zivilgesellschaftsindex/>



- **Fokusgruppe** mit 22 VertreterInnen von zivilgesellschaftlichen Organisationen (CSOs): Basis für thematische Fokussierung (Juni 2018)
- **Literatur- und Dokumentenanalyse**
- **2 Quantitative Umfragen** (Februar 2019, März 2019)
- **Qualitative Erhebung** (August 2018-Februar 2019)
  - 53 Interviews (Akteure der Zivilgesellschaft/ExpertInnen)
- **2 Fokusgruppen im März 2019**

# Zentrale Themen des Updates – Resultat der Fokusgruppe zu Projektbeginn

Themenfelder	Subthemen
<b>Allgemeines Klima</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Allgemeines Klima in Bezug auf Zivilgesellschaft</b></li><li>• <b>Zivilgesellschaft in politischer Kommunikation</b></li><li>• <b>Die Wahrnehmung der Zivilgesellschaft</b></li></ul>
<b>Demokratie und Partizipation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Möglichkeit der Partizipation an politischen Entscheidungen</b></li><li>• <b>Kommunikation mit der Politik</b></li><li>• <b>Transparenz</b></li></ul>
<b>Grundrechte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Vereinigungsfreiheit</b></li><li>• <b>Versammlungsfreiheit</b></li><li>• <b>Sonstiges</b></li></ul>
<b>Finanzielle Ressourcen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Allgemeiner Zugang zu finanziellen Ressourcen</b></li><li>• <b>Zugang zu Geldern der öffentlichen Hand</b></li><li>• <b>Steuer-Stiftungs- Vergaberecht</b></li></ul>

- **Krise** des Modells der liberalen, repräsentativen Demokratie
  - 2019 bereits das zwölfte Jahr in Folge Verschlechterung der weltweiten Lage der Demokratie (Freedom House, 2008, 2019)
  - Rückgang von Vertrauen in politische Institutionen und der politischen Partizipation auch in konsolidierten Demokratien (IDEA, 2018)
  - Aufstieg (rechts)populistischer Parteien und zunehmend autokratischer Regierungen

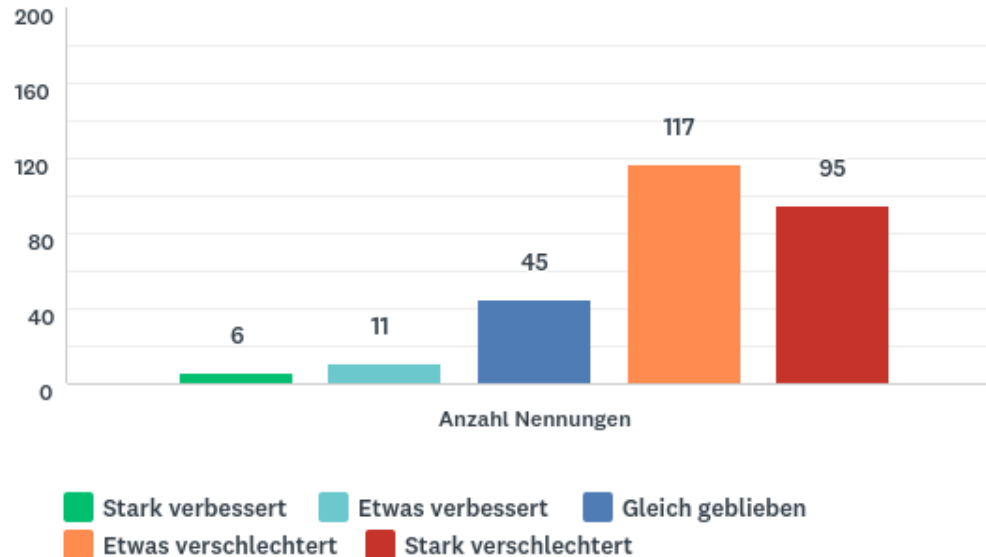
→ **Wie ist die Situation in Österreich in Bezug auf die Zivilgesellschaft?**

# Ergebnisse



- Deutliche **Polarisierung** des Diskurses (und der Zivilgesellschaft)
- **Diffamierung/Delegitimierung** zivilgesellschaftlicher Aktivitäten von Seiten der Regierung
  - NGO-Wahnsinn, NGO-Industrie, Flüchtlingsindustrie, Sozialindustrie, Scheinjobs ...
  - Abwertung zivilgesellschaftlicher Arbeit (Eigeninteresse, Profitziel)
  - Abwertende Narrative („Durchschummler“, Hängematte...)
- Gezielte **Einschüchterung**
  - Gerichtliche Anzeigen (vermutlich unhaltbar)
  - Einschüchterungs-Anrufe
  - Verbale Attacken

Q3 Wie hat sich das politische Klima für die organisierte Zivilgesellschaft insgesamt in den letzten 5 Jahren Ihrer Einschätzung nach verändert?



**77% der CSOs geben an, dass sich das politische Klima für die ZG insgesamt verschlechtert hat (n=276)**



- Neuer Stil der Politik – **kaum Partizipation**
  - Zivilgesellschaft deutlich weniger in Gesetzgebungsverfahren einbezogen
  - Begutachtungsfristen verkürzt
  - Initiativanträge verhindern Stellungnahmen
  - Gesetzesänderungen oft von medialen „Nebelgranaten“ begleitet
  - Beamte oft von Information abgeschnitten
  - Kaum Kontaktmöglichkeiten zur Politik (keine AnsprechpartnerInnen)
- Die Politik ist **intransparenter** geworden und sie kommuniziert kaum noch mit Akteuren der Zivilgesellschaft

- **Vereinigungsfreiheit:** kaum Änderungen (Problem §278)
- **Versammlungsrecht** – Novelle (2017)
  - Schutzzone bis zu 150m Distanz
  - Frist für Anmeldung von 24 auf 48 Stunden verlängert
  - Öfter keine Genehmigung
- Generell weitere **Bürokratisierung**
  - DSGVO, Vergaberecht sehr formalisiert
- Viele Änderungen mit **indirektem Bezug** zur Arbeit der Zivilgesellschaft
  - Fremdenrecht, Sozialrecht, Arbeitsrecht, UVP etc.

Quantitative Befragung (n=264) Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen: 60% Verschlechterung

- Insgesamt, quantitativ gesehen **relativ stabile Situation**, auch im Bereich öffentliche Finanzierung
  - Allerdings: kaum Inflationsanpassung, Kommerzialisierung
  - Quantitative Erhebung finanzielle Situation insgesamt: 41 % der CSOs verschlechtert, 33% gleich, 25% verbessert (n=251)
- Aber: Finanzierungsentscheidungen werden deutlich **politisch motiviert** getroffen
- **Kürzungen** (z.T. existenzbedrohend) bei kritischen Organisationen / ideologisch unerwünschten Bereichen
  - Migration, Frauen, Kunst, internationale Entwicklung, Arbeitsmarktpolitik...

# Zivilgesellschaft meist unter ersten Zielen autoritärer Regime

- Bedeutung einer **pluralistischen Zivilgesellschaft** für Demokratie ist unumstritten bzw. wird vielfach implizit vorausgesetzt
- Zivilgesellschaft und v.a. CSOs, sind oft unter den **ersten Zielen** autokratisch agierender Regierungen (Greskovits, 2017, Doyle 2017)
- Entwicklung zu **autoritären Regimen** beginnt in der Regel mit Versuchen der Schwächung der Zivilgesellschaft
  - Verringerung der Möglichkeiten von Kritik und Partizipation

# Stufen der Entwicklung autoritärer Regime

Prozess, meist kleine Schritte - Civil Society Capture (Moder & Pranzl 2019)  
Empirische Ergebnisse aus u.a. Ungarn/Türkei/Russland

- 1. Diskurs/Narrative:** Delegitimierung der Zivilgesellschaft
- 2. Einschränkung der Partizipation** in Gesetzgebung und politischen Debatten
- 3. Änderungen auf Policy-Level**
  - **Finanzierung**
    - Polarisierung: „gute“ - „schlechte“ Zivilgesellschaft
    - Lenkung von Geldern weg von politisch unabhängigen zu abhängigen CSOs
  - **Rechtliche Rahmenbedingungen**
    - Einschränkung von Grundrechten

**Populistische Schwächung der Zivilgesellschaft als Indikator für Autokratisierung**

# Veränderungen mit System

- Ein klares Muster
- Entsprechend der Theorie
- Civil Society Capture ist klar beobachtbar (Delegitimierung, Einschränkung der Partizipation, Änderung auf Policy Level)

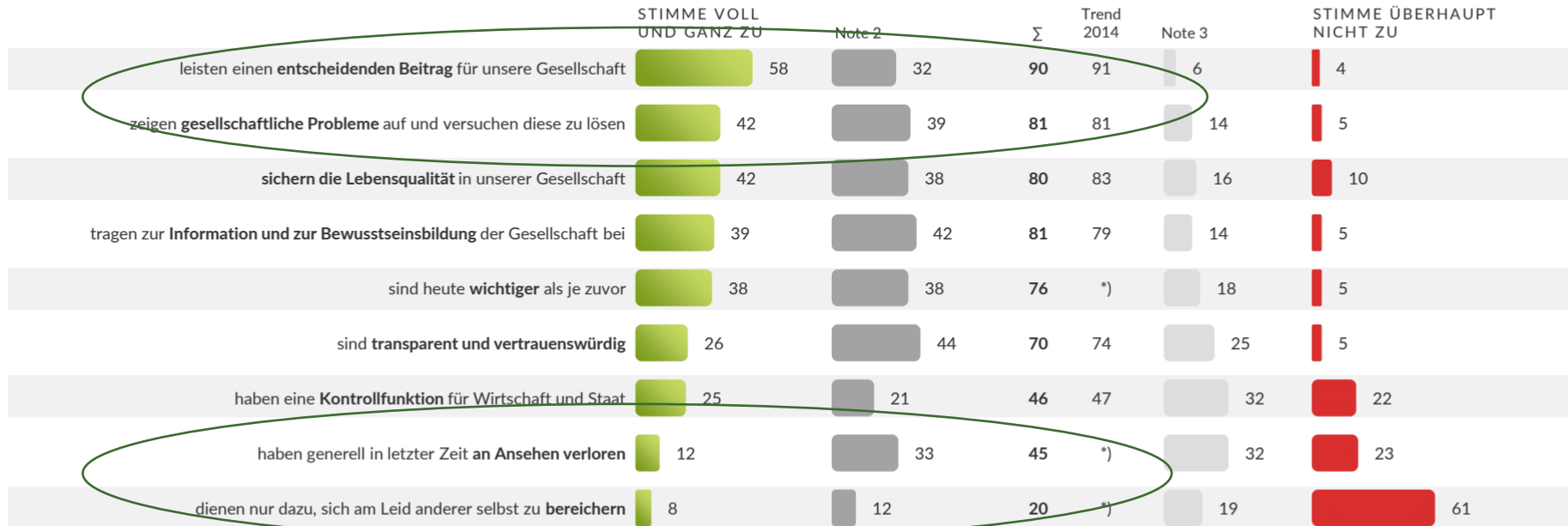


# Die Zivilgesellschaft in den Augen der Bevölkerung

- **Stellenwert von gemeinnützigen bzw. Non-Profit-Organisationen**
  - Gesamtbevölkerung: Seit 2014 leichter Rückgang (von 88 auf 81 %)
  - Signifikanter Rückgang bei jüngeren Menschen bis 29 Jahre (von 92 auf 68 %)
- Unverändert hoch ist die Überzeugung in der Bevölkerung, dass NPOs >einen **entscheidenden Beitrag für unsere Gesellschaft** leisten (90 %)
- Rückgang zur Ansicht, dass die Zivilgesellschaft **stärker bei politischen Entscheidungen mit eingebunden** werden sollte (52 %, 2014: 71 %)
- Quelle: Market Institut 2019

# Persönliche Wahrnehmung von gemeinnützigen bzw. Non-Profit-Organisationen

**i** NPOs in der Detailbewertung weitestgehend stabil, allerdings gewisse Verschiebungen von Note 1 auf Note 2 im Trendvergleich; explizite Kritik an NPOs teilen etwa 20 Prozent



Frage : Nachfolgend finden Sie nun einige Aussagen über gemeinnützige bzw. Non-Profit-Organisationen angeführt. Geben Sie bitte jeweils an, wie sehr Sie diesen persönlich zustimmen können.



- Neue Vernetzungen - Solidarität
- Neue Radikalisierung
- Kreative Protestformen
- Kampf um Narrative
- Orientierung an WählerInnen /BürgerInnen

